Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des

sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 117 (2019)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchempfehlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchempfehlungen

Familie Larsson-Rosenquist Stiftung (Hrsg.)

Breastfeeding and Breast Milk – From Biochemistry to Impact

Georg Thieme Verlag 2018, 408 Seiten in Englisch, CHF 66.90 ISBN 978-3-13-220401-0



Das in englischer Sprache verfasste Fachbuch ist eine Zusammenstellung evidenzbasierter Artikel über eine der wertvollsten Ressourcen unserer Natur – der Muttermilch. Herausgeber dieses Nachschlagewerkes ist die Family Larsson-Rosenquist Stiftung, eine unabhängige gemeinnützige Organisation mit Sitz in Zug, welche die Erforschung von Muttermilch und der des Stillens aktiv fördert.

Dieses Fachbuch bietet einen sachlichen und wissenschaftlich kompakten Überblick sowie eine Vielzahl an Studien und Informationen zu den Themenkomplexen der Muttermilch und des Stillens. Ziel der Autoren ist es, das nötige Wissen zu vermitteln, um die Förderung, den Schutz und die Unterstützung für das Stillen und die Verwendung von Muttermilch zu erhöhen. Medizinischen Fachpersonen soll darüber hinaus geholfen werden, das Ziel der Weltgesundheitsorganisation zu unterstützen, die Raten des ausschliesslichen Stillens auf mindestens 50% in den ersten sechs Lebensmonaten bis zum Jahr 2025 global zu erhöhen.

In jedem der fünf umfangreichen Kapitel des Buches widmen sich die Autoren einem anderen Schwerpunktthema und spannen so einen weiten Betrachtungsbogen, begonnen bei der Anatomie des Stillens über den Einfluss des Stillens auf die Weltgesundheit und Nachhaltigkeit bis hin zu den Vorteilen, den sozio-kulturellen und den politischen Einflüssen der Muttermilchernährung.

Katherina Albert,

RM, MSc Midwifery, Dozentin Weiterbildung, Institut für Hebammen, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur Ingeborg Stadelmann

Die Hebammen-Sprechstunde

Stadelmann Verlag

2018, 1. komplett überarbeitete Auflage, 638 Seiten, CHF 42.50 ISBN 978-3-943793-88-8



Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillzeit – eine einfühlsame und naturheilkundliche Begleitung mit Aromatherapie, Bachblüten, Homöopathie und Pflanzenheilkunde

Es hat eine Zeit gedauert, aber nun ist nach 24 Jahren die erste erweiterte und aktualisierte Auflage der «Hebammen-Sprechstunde» mit 160 Seiten mehr fachlichem Inhalt

erschienen. Einfühlsam, fachkundig und mit realistischem Blick begleitet Ingeborg Stadelmann als Hebamme und Naturheilkundeexpertin durch die Zeit von Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Sie benennt ihr Werk als Ratgeber, der zur Aufklärung und Selbsthilfe dient. Ihr ist es gelungen, naturheilkundliche und komplementäre medizinische Therapien durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse evidenzbasiert zu ergänzen, indem sie verschiedene medizinische Leitlinien, Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation und randomisierte, kontrollierte Studien aufgenommen hat.

Das Layout ist fast gleichgeblieben und farbig und frisch gestaltet. Das Inhaltsverzeichnis ist übersichtlich und in Kapitel unterteilt. In jedem Kapitel sind farbige Infokästchen, die das Wichtigste für die Lesenden hervorheben und auflockern. Neu ist der aufklappbare Einband mit Extrainformationen für werdende Väter, Empfehlungen bei akuten Beschwerden und wichtigen Checklisten mit den jeweils angegebenen Seitenzahlen, die ein rasches Auffinden unterstützen. Neben der Erweiterung der naturheilkundlichen Behandlungsmethoden sind neue Themen aufgenommen wie die Vorsorgeuntersuchung in der Schwangerschaft, die pränatale Diagnostik, der Kaiserschnitt, die Bachblütentherapie sowie zahlreiche Tipps für gesunde Ernährung.

Hebammenstudierende und Junghebammen schätzen das Werk. Sie lernen, wie die natürlichen Prozesse mit Naturheilkunde unterstützt und die individuellen Ressourcen gestärkt werden können. Aus Erfahrung als frei praktizierende Hebamme und Dozentin ist klar, dass sich nicht nur schwangere Frauen, sondern auch werdende Väter gerne von diesem Ratgeber auf der Reise des Elternwerdens begleiten lassen. Das neue Werk von Ingeborg Stadelmann kann nur empfohlen werden.

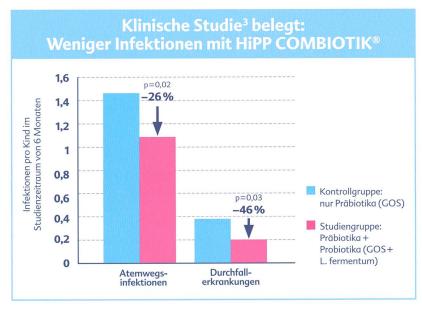
Elisabeth Spiegel-Hefel,

MSc Midwifery, Dozentin Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur



HiPP COMBIOTIK® Folgemilch

- In bester Bio-Qualität
- Mit natürlichem Probiotikum Lactobacillus fermentum ursprünglich aus Muttermilch isoliert^{1,2}
- Mit Präbiotikum GOS* aus Lactose gewonnen





^{*}Galacto-Oligosaccharide

¹ Martin R et al. J Pediatr 2003; 143: 754-8

² Martin R et al. J Hum Lact 2005; 21: 8-17 ³ Maldonado et al. JPGN 2012; 54: 55-61